

Endstand des Jahresblitzturniers 2011 nach neun Blitzturnieren

Anzahl TN		8	10	8	9	9	16	6	6	6	6	649	78	8,3		
Pl.	Spieler	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	ges.	Turniere	Ø
1.	Norbert Lukas	10	10		12	10		5	15		15		15	92	8	11,5
2.	Jaro Neubauer	12	9	9	9	9		3	15			8	12	86	9	9,6
3.	Fred Reinl (Turm SW)	15	12	10		12		2			12			63	6	10,5
4.	Andreas Lehmann	7	6	6	5	4		1	7				9	45	8	5,6
5.	Udo Seidens		15		15			12						42	3	14,0
6.	Matthias Hammer	5	4	5	4	6		1			7		8	40	8	5,0
7.	Stefan Memmel (J)	6	3	7		5							7	28	5	5,6
8.	Maximilian Klundt (J)			12		15								27	2	13,5
9.	Günther Memmel	8	5										12	25	3	8,3
10.	Joachim Völker	9	7	8										24	3	8,0
11.	Uwe Tzschach			15		7								22	2	11,0
12.	Janko Kolosnjaji		8					4				9		21	3	7,0
13.	Rainer Dittmann				6						10			16	2	8,0
14.	Wolfgang Haag							15						15	1	15,0
15.	Emil Fischer				10									10	1	10,0
15.	Karl-Heinz Göhring							10						10	1	10,0
15.	Frank Drescher (Bergrh.)								10					10	1	10,0
18.	Rainer Oechslein							9						9	1	9,0
18.	Andreas Christ (J)								9					9	1	9,0
20.	Johannes Mann (J)				8									8	1	8,0
20.	Bodo Pawlik (Gerresheim)					8								8	1	8,0
20.	Gerhard Winkler							8						8	1	8,0
20.	Claus Bebersdorf								8					8	1	8,0
24.	Marco Viernekäs (J)				7									7	1	7,0
24.	Michael Schmid (Bad Kö.)							7						7	1	7,0
26.	Christian Rink							6						6	1	6,0
27.	Daniel Dietzel (vls)							1						1	1	1,0
27.	Sven Markwardt							1						1	1	1,0
27.	Valery Suhr (vls)							1						1	1	1,0

Das Juni-Blitzen entfiel aufgrund des Schweinfurter Opens (23.-26.06.)

Das September-Blitzen entfiel aufgrund diverser verlegter Partien der Vereinsmeisterschaft.

Das November-Blitzen fiel mangels Interesses leider aus.

Blitzen am 16. Dezember

Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBB	Platz	WP
Norbert Lukas		1	1	1	1	1	5	10,00	1	15
Jaro Neubauer	0		0,5	1	1	0	2,5	4,25	2	12
Günther Memmel	0	0,5		1	0	1	2,5	4,25	2	12
Stefan Memmel	0	0	0		0	1	1	2,00	6	7
Matthias Hammer	0	0	1	1		0	2	3,50	5	8
Andreas Lehmann	0	1	0	0	1		2	4,50	4	9

Leider fanden sich nur sechs Freunde zur Vereinsblitzmeisterschaft ein. Zum Auftakt trennten sich Jaro und Günther Remis.

In der 2. Runde hagelte es Überraschungen: Andreas Lehmann konnte mit Minus-Qualität gegen Jaro Neubauer gewinnen; einer von Andreas zwei Freibauern marschiert zur Dame ein, da fällt zudem Jaros Blättchen. Günther Memmel mußte sich Matthias Hammer geschlagen geben. Und Norbert Lukas hatte gegen Stefan Memmel spielerisch nichts heraus geholt, aber auf Zeit gewonnen. Durch Siege gegen Günther und Jaro konnte Norbert Lukas sicher das Turnier und damit auch die Jahreswertung für sich entscheiden. Andreas Lehmann verpasste durch eine Schlussniederlage gegen Stefan Memmel den Sprung auf's Treppchen. In der Jahreswertung erhält er aber eine Urkunde; ebenso Jaro als Zweiter.

Blitzen am 14. Oktober

Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBB	Platz	WP
Matthias Hammer		0	1	0	0	0	1	1,50	6	7
Fred Reinl	1		1	1	0,5	0	3,5	6,75	2	12
Jaro Neubauer	0	0		0,5	0	1	1,5	3,50	5	8
Janko Kolosnjaji	1	0	0,5		0	0,5	2	3,00	4	9
Norbert Lukas	1	0,5	1	1		1	4,5	8,75	1	15
Rainer Dittmann	1	1	0	0,5	0		2,5	5,50	3	10

Aufgrund der ersten Runde des Dähnepokals auf Kreisebene (28.10. ab 19 Uhr in der Spinnmühle Schweinfurt),

fand das Oktober-Blitzen zwei Wochen eher statt. Bereits zum Auftakt gab es eine große Überraschung als Matthias Hammer gegen den Gesamtführenden Jaro Neubauer gewinnen konnte. Norbert Lukas und Fred Reinl hingegen punkteten gemeinsam durch und trennten sich in einer wechselnden Partie remis.

Zum Schluss konnte Rainer Dittmann doch noch Fred stoppen und machte so Norbert zum Sieger und damit auch zum neuen Gesamtführenden.

Blitzen am 25. August

Name	1	2	3	4	5	6	Punkte	SBB	Platz	WP
Norbert Lukas		0 1	1 1	1 1	1 0	1 1	8	30,00	1	15
Jaro Neubauer	1 0		1 1	1 1	0 1	1 1	8	30,00	1	15
Andreas Lehmann	0 0	0 0		1 0	0 0	1 0	2	6,00	6	7
Andreas Christ	0 0	0 0	0 1		0 1	1 ½	3,5	11,75	4	9
Frank Drescher	0 1	1 0	1 1	1 0		1 0	6	26,00	3	10
Claus Bebersdorf	0 0	0 0	0 1	0 ½	0 1		2,5	9,75	5	8

Parallel zum 2. Schweinfurter Stadtfest fanden sich wenigstens sechs Schachfreunde zum Monatsblitzen ein.

Norbert Lukas gewann zwar zunächst gegen Frank Drescher, verlor jedoch das anschließende Rückspiel.

Anschließend holte Frank auch gegen Jaro Neubauer ein gutes 1:1; mußte dann aber auch 1:1 gegen nominell Schwächere hinnehmen.

So kam es zum Endspiel um Platz 1 zwischen Jaro und Norbert. Jaro gewann zuerst, dann aber Norbert.

Damit gab es einen toten Einlauf auf Platz 1. Andreas Christ konnte einen guten 4. Platz erringen.

Blitzen am 16. Juli

Name	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Punkte	SBB	Platz	WP
Karl-Heinz Göhring	2243		1	0	1	0	1	0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	12,5	77,50	3	10
Wolfgang Haag	2184	0		1	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	84,50	1	15
Udo Seidens	2172	1	0		1	0,5	1	0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	13	82,25	2	12
Michael Schmid	2154	0	0	0		1	0,5	1	0	1	0,5	1	1	1	1	1	1	10	54,75	6	7
Rainer Oechslein	2099	1	0	0,5	0		1	1	0,5	1	1	1	1	1	1	1	1	12	74,25	4	9
Christian Rink	2050	0	0	0	0,5	0		0,5	1	1	0	1	1	1	1	1	1	9	43,00	7	6
Gerhard Winkler	2021	0,5	1	0,5	0	0	0,5		1	1	0	1	0,5	1	1	1	1	10	61,25	5	8
Norbert Lukas	2014	0	0	0	1	0,5	0	0		0	1	1	1	1	1	1	1	8,5	41,00	8	5
Jaro Neubauer	1854	0	0	0	0	0	0	0	1		1	1	0,5	1	1	0,5	1	7	30,75	10	3
Janko Kolosnjaji	1842	0	0	0	0,5	0	1	1	0	0		1	1	1	1	1	0	7,5	37,50	9	4
Fred Reinl (Turm SW)	1803	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1	1	1	1	5	12,50	11	2
Sven Markwardt	1783	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0,5	0	0		1	1	1	0	4	13,00	13	1
Matthias Hammer	1222	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0,5	1	0	1,5	2,25	16	1
Andreas Lehmann	927	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5		0	1	1,5	4,75	15	1
Daniel Dietzel (vls)	ohne	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	0	0	0	0	1		0	1,5	5,00	14	1
Valery Suhr (vls)	ohne	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	1		4	14,50	12	1

Ein sehr spielstarkes Feld traf sich im Silvanabad zur diesjährigen Stadtblitzmeisterschaft. Gleich acht Spieler konnten eine DWZ von über 2000 aufweisen! Mit insgesamt 16 Teilnehmern konnte auch die Bestmarke von 15 TN aus dem Jahre 2006 knapp überboten werden.

Schnell war klar, dass der Meistertitel unter Göhring, Haag, Seidens und Oechslein ausgespielt wird. Die Setz-Nr. 4, Michael Schmidt von Bad Königshofen (wohnhaft Schweinfurt), musste bereits früh gegen die Oberen Niederlagen hinnehmen. Titelverteidiger Manfred Winkler (Sieger 2006, 2008 und 2010) startete verhalten ins Verhalten, sollte dann aber noch für Spannung im Turnier laufen.

Karl-Heinz Göhring konnte Wolfgang Haag bezwingen, doch eine Niederlage gegen Udo Seidens raubte ihm den Vorsprung. Da Udo wiederum gegen Wolfgang verlor, spielten die ersten Drei der Setzliste untereinander 1:1. Karl-Heinz und Udo remisierten gegen Gerhard Winkler, so dass Wolfgang alleine in Führung ging. Als Udo gegen Rainer Oechslein remiserte, schien die Platzierung klar. Doch Karl-Heinz verlor in seiner vorletzten Partie gegen Rainer Oechslein. Nun war auf einmal Rainer Oechslein im Titelrennen, aus dem er aber ausschied, als er im direkten Duell gegen Wolfgang Haag den Kürzeren zog. Mit der letzten Partie verschiebt sich aber die Titelentscheidung: Gerhard Winkler stoppt Wolfgang Haag und zwingt ihn ins Stechen gegen Udo Seidens, dem Sieger von 2007. Die erste Partie ging etwas glücklich an Wolfgang, doch Udo konnte danach zum 1:1 ausgleichen, also Verlängerung. Da die dritte Partie Remis endete, musste eine weitere Partie her. Nun konnte sich Wolfgang Haag durchsetzen und seinen Triumph von 2009 wiederholen! Ein ordentliches Turnier spielte der ehemalige Schweinfurter Vereinsspieler Valery Suhr. Sehr gut schlug sich mit Daniel Dietzel der einzige "echte" Vereinslose des Feldes. Mit 1,5 Punkten konnte er bei seinem ersten Schachturnier Rang 14 belegen.

Im Anschluss gab es bei der Siegerehrung neben dem Glas-Wanderpokal der Stadt noch drei Sachpreise des Silvanabades sowie weitere kleine Preise durch den Verein **Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.** für jeden der Teilnehmer. Eine tolle Veranstaltung fand ihr würdiges Ende.

Blitzen am 27. Mai

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	SBB	Platz	WP
Norbert Lukas		1	1	1	1	0,5	1	0,5	0	6	17,75	3	10
Jaro Neubauer	0		1	1	1	0	1	1	0	5	11,00	4	9
Stefan Memmel	0	0		0	1	0	0	0	0	1	0,00	8	5
Matthias Hammer	0	0	1		1	0	0	0	0	2	1,00	7	6
Andreas Lehmann	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0,00	9	4
Maximilian Klundt	0,5	1	1	1	1		0,5	1	1	7	23,75	1	15
Bodo Pawlik	0	0	1	1	1	0,5		1	0	4,5	10,00	5	8
Uwe Tzschach	0,5	0	1	1	1	0	0		0	3,5	6,00	6	7
Fred Reinl	1	1	1	1	1	0	1	1		7	22,00	2	12

Nach dem Finale des Dähnepokals, welches Norbert Lukas gegen Johannes Mann gewann, fand das Mai-Blitzen statt.

Norbert Lukas und Maximilian Klundt remisierten in einer sehr wechselvollen Partie. Bodo Pawlik, der zu Gast war, konnte dann Klundt ein Remis abnehmen und Uwe Tzschach sogar bezwingen. Maximilian Klundt konnte den Rest gewinnen. Da aber auch Fred Reinl (bis auf gegen Klundt) alles gewann und Norbert Lukas nur noch gegen Uwe Tzschach remiserte, musste die letzte Partie des Tages über die Plätze 1 bis 3 entscheiden. Fred Reinl konnte sich glatt durchsetzen und Norbert auf Platz 3 verdrängen. Tagessieger wurde aber aufgrund der besseren Feinwertung Maximilian Klundt.

Blitzen am 8. April

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Punkte	SBB	Platz	WP
Norbert Lukas		0	1	1	1	0,5	1	0,5	1	6	18,50	2	12
Udo Seidens	1		1	1	1	1	1	1	1	8	28,00	1	15
Andreas Lehmann	0	0		0	1	0	0	0	0	1	0,00	8	5
Jaro Neubauer	0	0	1		1	1	0,5	1	0	4,5	9,75	4	9
Matthias Hammer	0	0	0	0		0	0	0	0	0	0,00	9	4
Johannes Mann	0,5	0	1	0	1		1	0,5	0	4	9,00	5	8
Marco Viernekäs	0	0	1	0,5	1	0		1	0	3,5	6,25	6	7
Rainer Dittmann	0,5	0	1	0	1	0,5	0		0	3	6,00	7	6
Emil Fischer	0	0	1	1	1	1	1	1		6	16,00	3	10

Mit gleich drei Spielern der Ersten war das April-Blitzen stärker besetzt. Da gleichzeitig einige Pokalpartien nachgeholt wurden, war auch die Teilnehmerzahl zufriedenstellend. Mit 8 aus 8 konnte Udo Seidens erneut seine Stärke unter Beweis stellen. Im Endspiel um Platz 2 konnte sich Norbert Lukas glücklich auf Zeit gegen Emil Fischer durchsetzen. Marco Viernekäs konnte sich gegen Rainer Dittmann durchsetzen und so den tollen 6. Platz erkämpfen!

Blitzen am 25. März

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SBB	Platz	WP
Matthias Hammer		0	1	0	0	0	0	0	1	1,00	8	5
Joachim Völker	1		1	0,5	0,5	0	0	0	3	5,00	5	8
Andreas Lehmann	0	0		0	1	0	0	0	1	1,50	7	6
Jaro Neubauer	1	0,5	1		1	1	0	0	4,5	9,50	4	9
Stefan Memmel	1	0,5	0	0		0	0	0	1,5	2,50	6	7
Fred Reinl	1	1	1	0	1		0	0,5	4,5	9,75	3	10
Maximilian Klundt	1	1	1	1	1	1		0	6	15,50	2	12
Uwe Tzschach	1	1	1	1	1	0,5	1		6,5	19,25	1	15

Ein spannendes Duell um Platz ergab sich beim März-Blitzen. Uwe Tzschach und Maximilian Klundt konnten das Feld sauber abschüteln. Uwe Tzschach remiserte gegen Fred Reinl, konnte aber im direkten Duell Maximilian Klundt schlagen und sich so Platz 1 vor Maximilian sichern. Im Kampf um Platz 3 behielt Fred Reinl gegenüber Jaro Neubauer knapp die Oberhand, der damit auch die Führung in der Gesamtwertung leicht ausbauen konnte.

Blitzen am 25. Februar

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Punkte	SBB	Platz	WP
Stefan Memmel		0,5	0	0	0	0	0	0	0	0	0,5	1,25	10	3
Günther Memmel	0,5		0	1	0	0	0	0	0	1	2,5	4,75	8	5
Joachim Völker	1	1		1	0,5	0	0	1	0	0	4,5	14,75	6	7
Matthias Hammer	1	0	0		0	0	0	0	0	1	2	3,00	9	4
Jaro Neubauer	1	1	0,5	1		0,5	0	0,5	0	1	5,5	16,00	4	9
Janko Kolosnjaji	1	1	1	1	0,5		0	0	0	1	5,5	14,75	5	8
Norbert Lukas	1	1	1	1	1	1		0	0	1	7	23,00	3	10
Fred Reinl	1	1	0	1	0,5	1	1		0,5	1	7	26,75	2	12
Udo Seidens	1	1	1	1	1	1	1	0,5		0,5	8	32,25	1	15
Andreas Lehmann	1	0	1	0	0	0	0	0	0,5		2,5	9,00	7	6

Das zweite Blitzen des Jahres wurde eine sichere Beute für Udo Seidens, auch wenn er in einzelnen Partien seine Mühen hatte. Letztlich nahm ihm nur Januar-Sieger Fred Reinl ein Remis ab, und Andreas Lehmann als Udo schon durch war als Februar-Sieger. Fred büßte seine Siegchance ein, als er gegen Joachim Völker verlor. Vorjahressieger Norbert Lukas kam erneut nur auf Platz 3, da er seine Chancen gegen Udo und Fred nicht nutzte, nachdem er vorher gegen Günther sehr viel Glück hatte. Andreas Lehmann konnte zum Schluß überraschend Joachim Völker schlagen, und so den für ihn tollen 7. Platz holen.

Blitzen am 28. Januar

Name	1	2	3	4	5	6	7	8	Punkte	SBB	Platz	WP
Norbert Lukas		1	0	1	1	1	0	0,5	4,5	11,25	3	10
Günther Memmel	0		0	1	0,5	0,5	1	0	3	6,50	5	8
Jaro Neubauer	1	1		1	1	1	1	0	6	15,50	2	12
Andreas Lehmann	0	0	0		1	1	0	0	2	3,00	6	7
Stefan Memmel	0	0,5	0	0		0	1	0	1,5	4,50	7	6
Matthias Hammer	0	0,5	0	0	1		0	0	1,5	3,00	8	5
Joachim Völker	1	0	0	1	0	1		0	3	8,00	4	9
Fred Reinl	0,5	1	1	1	1	1	1		6,5	19,25	1	15

Das Auftaktblitzen 2011 lieferte gleich zu Beginn eine große Überraschung, als Joachim Völker gegen den Vorjahressieger Norbert Lukas glatt gewann. Danach verlor Norbert auch noch gegen Jaro Neubauer. Jaro wiederum verlor gegen Fred Reinl und wurde somit Zweiter. Fred marschierte glatt durch und gab nur zum Schluß ein bedeutungsloses Remis ab. Joachim Völker ließ zum Ende zwar gegen Stefan Memmel den König stehen, Platz 4 war ihm aber auch so sicher!